



Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

– 18. Wahlperiode –

Gemäß Beschlussprotokoll über die 25. Sitzung des
Abgeordnetenhauses von Berlin am 26. April 2018
hat das Abgeordnetenhaus folgenden Beschluss gefasst:

Für Digitale Bildung und Medienkompetenz in Berliner Schulen

Der Senat wird aufgefordert,

- sich auf Bundesebene und in der Kultusministerkonferenz dafür einzusetzen, dass bundesweite, fächerübergreifende Standards zur digitalen Bildung vereinbart werden. Zielsetzung ist es, diese Bildungsstandards in den Rahmenlehrplänen der Bundesländer zu verankern – insbesondere auch im gemeinsamen Rahmenlehrplan für die Länder Berlin und Brandenburg.
- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass Bund und Länder im Rahmen des „Digitalpakts Schule“ einen Staatsvertrag zur Finanzierung der digitalen Infrastruktur an Schulen abschließen. Mit dem Staatsvertrag hat der Bund seiner finanziellen Verantwortung für diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung gerecht zu werden. Insbesondere hat der Bund unverzüglich die Rechtsgrundlage im Grundgesetz zu schaffen, um die Länder bei Investitionen im Bereich der Bildung zu unterstützen (vollständige Abschaffung des Kooperationsverbots und Verankerung einer Gemeinschaftsaufgabe Bildung im Grundgesetz).
- digitale Bildung als festen Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften zu verankern. Ziel ist es, die Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit und beim Einsatz von digitalen Medien zu stärken und auf dem aktuellen Stand zu halten.

Für die Richtigkeit:
Berlin, den 26. April 2018

Dr. Reiter